

Blaues Kreuz in Deu⁺schland e.V.

Landesverband Berlin – Brandenburg

Jahresbericht **2022**



Vorwor⁺

Liebe Mitglieder, Freunde, Freundinnen, Förderer, Sponsoren und Interessierte des Blauen Kreuzes Deutschland,

Seit mehr als 134 Jahren leistet das Blaue Kreuz in Berlin-Brandenburg Suchtarbeit, die traditionell stark bedarfsorientiert und sachkompetent durchgeführt wird.

Gemäß unseres Jahresthemas haben wir auch im Jahr 2022 wieder vielen Menschen in unseren Selbsthilfegruppen und durch individuelle Beratungen zu einem Sinnerfüllten und Suchtfreien Leben verhelfen können.

Wir konnten, unter Beachtung der jeweils aktuellen Covid-Regeln, wieder verschiedene gemeinsame Veranstaltungen durchführen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf den nachfolgenden Seiten entdecken können, wie es den im Blauen Kreuz Deutschland engagierten Menschen gelungen ist, diese Vision zu leben. Viel Freude mit unserem Jahresrückblick 2022 und bleiben Sie uns weiterhin verbunden.

**hinsehen.
ansehen.
mehr sehen.**

Jahresthema 2023



Ralf Schlaak
1. Vorsitzender
Landesverband Berlin-
Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Unsere satzungsgemäßen Aufgaben.....	6
Vorstandsarbeit.....	7
Aufgaben und Dienste der Vorstandsmitglieder.....	8
Mitarbeit in Gremien.....	9
Projekte des LV.....	9
BEFREIT # LEBEN.....	10
Selbsthilfegruppen und Ortsvereine.....	10
Arbeitsschwerpunkte unseres Landesverbands.....	11
Beratungen.....	11
Seminare.....	11
Veranstaltungen.....	12
Weitere Veranstaltungen.....	12
Finanzen.....	13
Auszeichnungen.....	14
Schlußwort.....	15

Alle diese Aufgaben werden im Kontaktzentrum für den Verband koordiniert und organisiert und auch, soweit möglich, vor Ort durchgeführt.

Die Vorstellung unserer Arbeit und Selbsthilfegruppen in Kliniken war im Jahr 2022 Corona bedingt nicht ganz unproblematisch und konnte zum Teil erst im Sommer wieder aufgenommen werden.

Die aufsuchende Hilfe wurde durch die Pandemie sehr erschwert und musste zum Teil neue Wege gehen. So wurde die Begleitung der Hilfesuchenden in unseren Selbsthilfegruppen zum Teil über WhatsApp oder Blue Meeting realisiert.

Unsere satzungsgemäßen Aufgaben

Die aufgeführten Aktivitäten dienen der Aufrechterhaltung, Förderung und Weiterentwicklung der durch die Selbsthilfegruppen des Blauen Kreuzes angebotenen Suchtkrankenhilfe im ambulanten Bereich. Durch die Arbeit der Selbsthilfegruppen wird die Rehabilitation Abhängigkeitskranker und deren Angehörige wesentlich gefördert. Das niedrighschwellige Angebot und die aufsuchende Arbeit der Gruppen erleichtert Abhängigkeitskranken den Zugang zur weiteren Rehabilitation wie ambulante und stationäre Entwöhnungstherapie durch die Beratungsstellen und Fachkliniken. Alle Gruppen arbeiten sehr eng mit Beratungsstellen und Fachkliniken zusammen. Oft wird der Erstkontakt schon bei der Vorstellung der Selbsthilfegruppen in Krankenhaus und Kliniken während der Entgiftung und Entwöhnung hergestellt.

In den Bereichen der Motivierung nach Erstkontakten und in der Nachsorge sehen die Gruppen ihren besonderen Auftrag, denn durch das Aufsuchen der Selbsthilfegruppen entwickeln Abhängigkeitskranke eine weitere Selbstständigkeit. In der Umsetzung der Therapieergebnisse im Alltag und deren Reflexion in der Gruppe stellen sich notwendige Erfolgserlebnisse ein. Bei Enttäuschungen übernimmt die Gruppe die notwendige stützende Funktion. Wir bieten ebenfalls aus dem Selbstverständnis unserer traditionellen Vereinsarbeit heraus, eine seelsorgerliche Begleitung an.

Ein weiterer wichtiger Auftrag ist für die Gruppen die Begleitung der Angehörigen. Viele Gruppen bieten gesonderte Angehörigengespräche an, damit Angehörige ein Forum haben, in dem sie ihre eigenen Konflikte bearbeiten können. Eigene Angehörigengruppen konnten entstehen.

Das Blaue Kreuz bietet für Mitarbeiter in der Beratungsstelle, Gruppenleiter und deren Stellvertreter regelmäßig Seminare an. Die Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist unbedingt notwendig. Deshalb führen wir in Form von Blockseminaren die Ausbildung zum ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer nach den Richtlinien des GVS durch. Mit Fort- und Weiterbildungsprogrammen bereiten wir die ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Suchthilfearbeit vor und die oft eingefahrene Gruppenarbeit kann somit supervidiert werden. Eine regelmäßig stattfindende Mitarbeitersitzung sichert die Koordination und Supervision der Gruppenleiter und der Mitarbeiter in den Klinik-Info-Gruppen und in der Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Jahr waren sehr besondere Herausforderungen zu meistern. Aufgrund der pandemischen Corona Virus-Lage durften zeitweise keine Gruppentreffen stattfinden, und keine Kliniken besucht werden. Dafür haben wir aber alle möglichen Lösungen gefunden (Telefondienste, Verbindungen per WhatsApp, Videokonferenzen und

Treffen in Gärten oder in Parks). Kreative Ideen wurden und werden benötigt, um den verzweifelten Menschen Hilfe anbieten zu können. Die Not ist groß und unsere Hilfe wird zahlreich nachgefragt. Durch die Problematik der Kontaktbeschränkungen und fehlender Gemeinschaft ist leider auch die Zahl der Menschen mit Suchtproblematik gestiegen. Auch unsere Gruppen verzeichnen Zulauf. Dankbar sind wir, dass wir alle Seminare durchführen konnten.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand des Landesverbandes besteht aus den folgenden ehrenamtlichen Mitarbeitern:

Ralf Schlaak:	1. Vorsitzender Gruppenbegleitung
Martin von Herrmann:	2. Vorsitzender (Mitarbeitersitzungen)
Bernhard Schütze:	Kassierer Gruppenbegleitung
Michael Horstmann:	Schritfführer Gruppenbegleitung
Jürgen Timmermann:	Öffentlichkeitsarbeit
Detlef Parnemann:	Betreuung BKZ, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination Klinikarbeit Berlin, Prävention, Beratungen

Der Vorstand des Landesverbandes führte im Jahr 2022 sieben Vorstandssitzungen durch. Davon waren 3 Sitzungen im Blaukreuz Zentrum Schillerhöhe und 4 Sitzungen wurden online über Blue Meeting durchgeführt.

Das war notwendig, um auf die durch die COVID-19 Pandemie sich ständig ändernden Regeln für Treffen und Versammlungen zeitnah reagieren zu können.

Des Weiteren haben wir in diesem Jahr auch wieder 12 Mitarbeitersitzungen durchgeführt. Diese fanden jeden 3. Mittwoch im Monat statt. Davon wurden als Hybridveranstaltungen (in Präsenz und online) 7 Sitzungen und als reine Onlineveranstaltung 5 Sitzungen durchgeführt.

Im Mai konnten wir unter Einhaltung der 3-G- und AHA-Regeln unsere Vertreterversammlung als Präsenzveranstaltung durchführen.

Die vielfältigen Aufgaben konnten nur in einvernehmlicher Teamarbeit bewältigt werden. Die Vorstandsmitglieder der einzelnen Aufgabengebiete haben sich engagiert eingebracht und diese Arbeit wesentlich getragen und verantwortet.

*Reden kann
Ihr Leben verändern*

Aufgaben und Dienste der Vorstandsmitglieder

- Mitarbeitersitzung jeden 3. Mittwoch im Monat (Martin von Herrmann)
- Gottesdienste
- Seminarorganisationen auch im BKZ
- Kontakte zu DWBO, VEBA, BLS, Krankenkassen und Krankenhäusern.
- Rundbriefe, Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen (Gestaltung und Versand)
- Ausstellung und Versendung der Zuwendungsbestätigungen
- DRV-Anträge 2023, Verwendungsnachweise DRV 2022
- DW Suchtkollekte Antrag und Verwendungsnachweise,
- Antrag und Verwendungsnachweis Krankenkassen (GKV-Antrag + Verwendung,
- Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Beratungsstelle
- Diverser Schriftverkehr
- Herstellung von Kontaktkarten (Gruppenangebote), Plakaten, Homepage, Handzettel, Veranstaltungspläne usw.
- Datenbankpflege, Verwendungsnachweise, ordnungsgemäße Buchführung, Jahresrechnungsbild.
- Telefonische und persönliche Beratung für Betroffene und Angehörige sowie Betreuung der Gruppen und Ortsvereine in Berlin und Brandenburg
- Gruppenbegleitungen der selbstständigen Begegnungsgruppen im Auftrag des BKD.
- Pflege der Homepage des Landesverbandes.



Aufgaben, die schwerpunktmäßig in Brandenburg anfielen, wurden durch die Gruppenbegleiter des LV-Vorstands koordiniert. Satzungsgemäße Betreuung und Begleitung der Begegnungsgruppen, Ortsvereine, Krankenhäuser, Arbeitskreise in Gemeinden, Landesstelle Brandenburg Arbeitskreis Selbsthilfe sowie die nötige Öffentlichkeitsarbeit in vielfältiger Form.

Trotz Pandemie konnten wir auch im Jahr 2022 unsere Aufgaben satzungsgemäß durchführen und Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen Hilfe anbieten. Obwohl zusätzliche Anschaffungen wie Corona-Selbsttests, medizinische Corona-Masken, Desinfektionsmittel, aber auch Technik um Veranstaltungen als Hybrid- oder

Online-veranstaltungen zu realisieren waren, können wir auch in diesem Jahr wieder einen ausgeglichenen Haushalt verzeichnen.

Mitarbeit in Gremien

Unsere Vorstandsmitglieder nehmen neben ihren Aufgaben im Landesverband auch noch weitere Aufgaben in Gremien der Suchtkrankenhilfe wahr. Folgende Aufgaben werden von uns erfüllt:

- Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS) Vorstandsarbeit und Mitgliederversammlung, Arbeitskreis Selbsthilfe (Andreas Dittrich)



- Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V. Vorstandsarbeit und Mitgliederversammlung (Martin von Herrmann)



Landesstelle Berlin
für Suchtfragen e.V.

- BKD-Bundesversammlungen und BKD-Landesvorsitzenden-Treffen (Martin von Herrmann und Ralf Schlaak)



Projekte des LV

Folgende Projekte bilden einen Schwerpunkt unserer Arbeit im LV.

Die Betreuung der ehrenamtlichen Kontakt- und Beratungsstelle im Blaukreuz-Zentrum. Dort wurden neben zahlreichen telefonischen Erstkontakten auch Kontakte mit Beratungen vor Ort unter Einhaltung der Corona- und AHA- Regeln durchgeführt



Eingang Blaukreuzzentrum Schillerhöhe

Das Angebot einer Jugendsprechstunde, die Speziell für Jugendliche mit eigenen Suchtproblemen oder Suchtprobleme der Eltern Hilfe anbietet.

Auch ein Kontakttelefon für Angehörige einer abhangigkeitserkrankten Person wird von uns unterhalten und vom Vorstand betreut.

Die Vorstellung unserer Arbeit für Gemeinden, Ausbildungsträger, usw. konnte in diesem Jahr auch wieder stattfinden.

So konnten unsere Mitarbeiter bei verschiedenen Veranstaltungen mit einem Infostand unsere Arbeit vorstellen.

BEFREIT # LEBEN

HILFE FÜR STRAFFÄLLIGE MIT SUCHTTHEMATIK

Seit über 30 Jahren engagiert sich das Blaue Kreuz in Deutschland e.V. in der Suchthilfe in Justizvollzugsanstalten.

Wir von der Hilfe für Straffällige mit Suchthematik im Land Brandenburg begleiten Menschen mit einer Suchthematik und sind als Ansprechpartner im geschlossenen und im offenen Vollzug der Haftanstalten (JVA Brandenburg a.d.Havel & JVA Luckau-Duben) sowie in der Nachsorge für sie da. Wir, ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, unterstützen sie auf ihrem Weg in ein Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und Kriminalität und helfen ihnen dabei, einen Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Im Vollzug arbeiten wir in Form von Wohngruppen, Kursen, Infoveranstaltungen, offenen Gesprächsgruppen, Bibelstunden sowie der individuellen Begleitung Einzelner. Im Hinblick auf die Entlassung unterstützen wir die Menschen bei den Vorbereitungen sowie den Herausforderungen, die nach der Entlassung auf sie warten.

Selbsthilfegruppen und Ortsvereine

Für Alkoholranke und -gefährdete Menschen, sowie deren Angehörige gibt es in Berlin und Brandenburg vom Blauen Kreuz zurzeit 36 Selbsthilfegruppen.

Davon sind 5 Gruppen im Ortsverein Potsdam und 11 Gruppen im Ortsverein Kreuzberg organisiert. Die restlichen Gruppen sind hauptsächlich im Bundesland Brandenburg als Selbstständige Selbsthilfegruppen tätig.

Suchtkranke, Suchtgefährdete, Familienangehörige und Interessierte können jederzeit an diesen Gruppenangeboten kostenlos und unverbindlich teilnehmen. Jeder Hilfesuchende, gleich welcher Religion oder Nationalität ist herzlich willkommen. Alle Gruppenangebote werden in unserer regelmäßig aktualisierten Kontaktkarte als Druck und als Download auf unserer Homepage angeboten.

Auf Grund des großen Einsatzes unserer Mitarbeiter in den Gruppen und Ortsvereinen, kann die angebotene Hilfe auf einem hohen qualitativen Niveau stattfinden.

für mehr Leben

Arbeitsschwerpunkte unseres Landesverbands

Beratungen

Die Seelsorge ist ein besonderes Angebot des Blauen Kreuzes. Für Glaubens- und Lebensfragen sind unsere Mitarbeiter kompetente Ansprechpartner.

Die Kontakt- und Beratungsstelle bietet mit ihren ehrenamtlichen Helfern ein Forum für Erstkontakte, Informationen und Gespräche an. Regelmäßige Sprechstunden sowie eine Kontakt-Telefonnummer unserer ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiter gehören zum selbstverständlichen Angebot. Suchtkranke, Suchtgefährdete, Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger finden hier die Möglichkeit persönlicher Gespräche. Wir beraten unter anderem auch Ärzte, Arbeitsämter, Behörden und Betriebsräte im Umgang mit Suchtkranken. Die bedarfsorientierte Hilfe steht bei uns im Vordergrund. Daher sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter stets bemüht, sich aktuelles Wissen über Hilfsmöglichkeiten (Ärzte, Kliniken für Entgiftungen und Entwöhnungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg) anzueignen und nehmen an den entsprechenden Fachtagungen und Informationsveranstaltungen teil.

Seminare

Im Jahr 2022 wurden satzungsgemäß folgende Seminare organisiert und durchgeführt.

- Fortbildungsseminar FES „Praxis der Helferarbeit“
- Weiterbildungsseminar WBS im Bildungszentrum Elstal



Kultur beim WBS: Abendgestaltung mit Musikern der Blaukreuzband „Licht“

- Suchthelferseminar 21/22 Blöcke 4 bis 6
- Suchthelferseminar 22/23 Blöcke 1 bis 3

Veranstaltungen

- Am 02.04.2022 Einkehrtag vom Ortsverein Potsdam
- Am 03.04.2022 Blaukreuzgottesdienst in der EFG Potsdam
- Am 02.07.2022 Landeskonzert des Landesverbandes in Zossen
- Am 16. 07. 2022 Dampferfahrt vom Landesverband



- Am 20.08.2022 Sommerfest vom Ortsverein Potsdam



- Am 17.09.2022 Tag der offenen Tür Neuruppin
- Am 05.12.2022 Weihnachtsfeier vom Ortsverein Potsdam

Weitere Veranstaltungen

- Diverse Jahresfeste und Gruppenbesuche in Berlin und Brandenburg.
- Landesvorsitzenden-Treffen des Blauen Kreuzes in Deutschland e.V.
 - 3-mal über Blue-Meeting
 - und vom 02. bis 04. September im Bildungs- und Begegnungszentrums Holzhausen.
- Suchtselbsthilfetag der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.
- Suchtselbsthilfetagung der Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.

Finanzen

Unsere Arbeit wird finanziell gefördert durch



GKV-Spitzenverband der Krankenkassen
13.000,00€



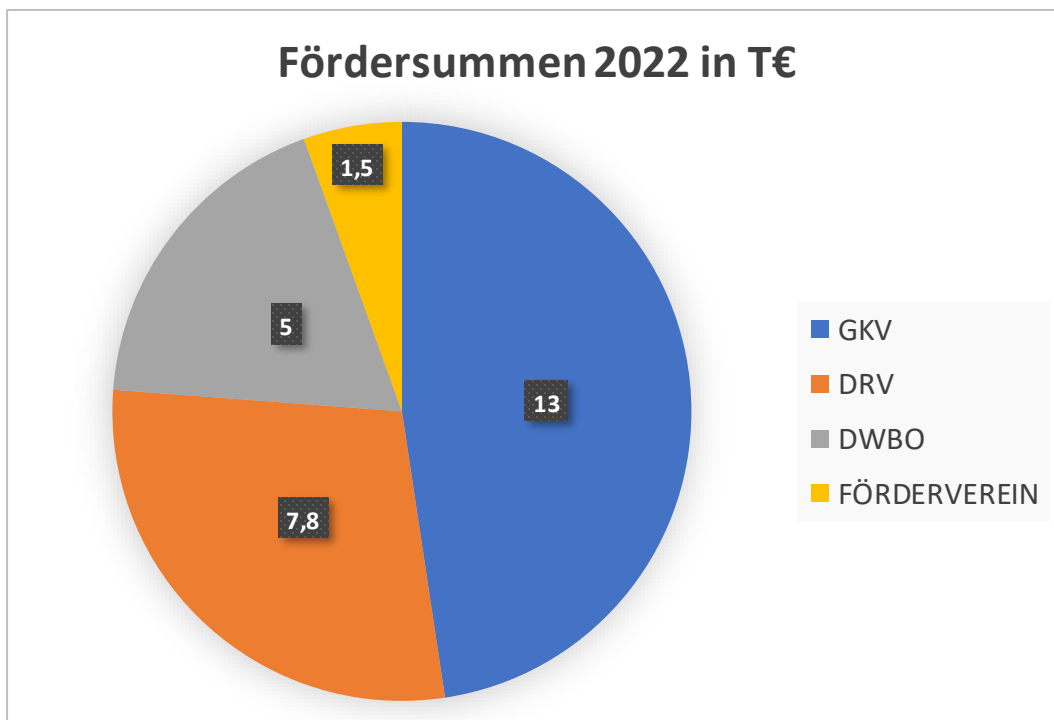
DRV Deutsche Rentenversicherung BUND
7848,00€



DWBO Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
5000,00€



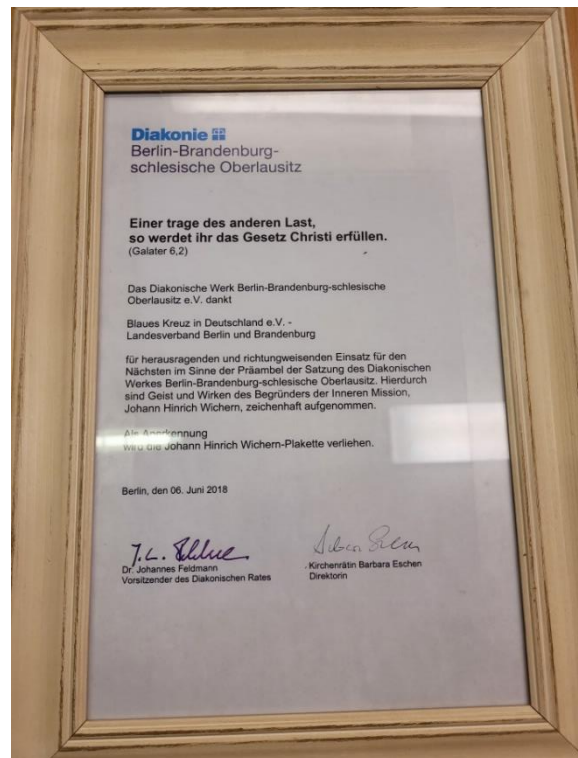
FÖRDERVEREIN Blau-Kreuz-Arbeit Berlin-
Brandenburg e.V.
1500,00€



Auszeichnungen

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Bibel, Galater 6,2)

Der Blaukreuz-Landesverband Berlin-Brandenburg hat für seinen herausragenden und richtungsweisenden Einsatz für den Nächsten im Sinne der Präambel der Satzung der Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz die Johann Hinrich Wichern-Plakette als Anerkennung seiner Arbeit verliehen bekommen.



Schlußwort⁺

Wir stellen uns auch weiterhin den Herausforderungen und helfen gerne den Menschen, die belastet durch derzeitige Situationen, vermehrt zu Suchtmitteln greifen. Befreit leben lernen ist für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Anliegen. Dazu wollen wir gerne Hilfestellungen geben.

Der Landesverband Berlin-Brandenburg des Blauen Kreuzes benötigt für die Öffentlichkeitsarbeit (Info-Veranstaltungen und Vorträge in Gemeinden und Gremien) und die Arbeit in den Krankenhäusern, sowie die Arbeit in den Justizvollzugsanstalten (Brandenburg, Luckau/Duben und Eberswalde) Gruppenkontaktkarten und weitere Informationsmaterialien, sowie Arbeitsmaterialien für die Mitarbeiter.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versehen ihren Dienst ehrenamtlich und mit außerordentlichem Engagement. Sie nehmen regelmäßig an den Seminaren, die zum Teil mit hohem Eigenanteil der Kosten verbunden sind teil, um eine kompetente Hilfe anbieten zu können.

Ich möchte allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die ihre Zeit und ihre Kraft für die Arbeit des Blauen Kreuz in Deutschland e.V. eingesetzt haben, für ihre Mitarbeit danken.

Herausgeber

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Landesverband Berlin-Brandenburg
Brienzer Str. 22
13407 Berlin

Tel: 030-692 74 30

E-Mail: berin-brb@blaues-kreuz.de

Web: <https://www.blaues-kreuz.de/de/berlin-brandenburg/landesverband-berlin-brandenburg/>

Redaktion

Ralf Schlaak, Vorstand

Bildnachweise

Titelseite © Frank Eisermann, privat

S 3 © Ralf Schlaak, privat

S 9 © Frank Eisermann, privat

S 11 © Ralf Schlaak, privat;

S 12 © Bernhard Schütze, privat

© Ralf Schlaak, privat

S 14 © Ralf Schlaak, privat



Lebendig.

Leben verpennen? Wär' schade.
Aufwachen. Aufstehen. Losgehen.
So geht Leben!

 **Blaues Kreuz**